

BADISCHE
NEUESTE NACHRICHTEN

Badrade

Pressespiegel vom 04.08.2015

Witz und Situationskomik

Theatergruppe „Hehrstall“ der Landfrauen unterhält mit „D' Hollywuud-Kur“

Marzell-Pfaffenrot (bgr). Der Innenhof des Heimatmuseums in Pfaffenrot ist die ideale Kulisse für die Theatergruppe „Hehrstall“ der Pfaffenroter Landfrauen. Unter dem riesigen Sonnenschirm, der Innenhof und Bühne überspannte, konnten die Zuschauer geradezu auf Tuchfühlung mit den Darstellern auf der Bühne gehen. Unter der Regie von Heide John hatte die Gruppe das Mundartstück „D' Hollywuud-Kur“ einstudiert, mit dem sie für humorige Unterhaltung sorgten. Lisbeth (Margit Haag) weiß ihren Mann Emil (Heinz Schaar) davon zu überzeugen, dass er schlichtweg zu dick ist, da seine einzige sportliche Bewegung in der Wanderung mit der Bierflasche zum Fernseher besteht. Eine Hollywood-Kur soll da Abhilfe schaffen. Und wenn man dann schon am Essen sparen kann, sollte bei der Diät doch wenigstens ein neues Kleid rausspringen. Emil, in den ersten Minuten der Diät noch hochmotiviert, schwächelt aber bereits am Ende des ersten Tages. Als Abendessen war ihm

ein knuspriger Hähnchenschenkel versprochen, was dann aber auf seinem Teller landet, hatte gerade mal Frosch-



„D' HOLLYWUUDKUR“ in Pfaffenrot war sehr unterhaltsam. Foto: bgr

schenkelgröße. „Dass der Tierschutz es überhaupt erlaubt, so kleine Hähnchen zu schlachten“, meint er mit entsetztem Blick auf das winzige Etwas. Und ein Gläschen Wein dazu erlaubt die Hollywoodkur schon gar nicht. Wie gut, dass sich da Freund Oskar (Artur Rauenbühler) als Diätbrecher ins Spiel bringt und von einer sagenhaften Diät zu berichten weiß, die Emil im nahe gelegenen Wirtshaus auch sofort umsetzt. „Hollywoodkur und Acht-Vierteles-Kur bringt doppelten Erfolg“, meint er. Teuer wird's obendrein noch, und Lisbeth sieht die Hoffnung auf ein neues Kleid schwinden. „Wir brauchen eine neue Strategie“, pflichtet Oma (Hanni Czippri) bei, am besten lässt man die ganze Diät sausen und schaltet auf Normalprogramm.

Die Akteure auf der Bühne wussten mit viel Witz und Situationskomik zu überzeugen und sorgten damit für beste Stimmung. In den Pausen unterhielt das Blasensemble des Musikvereins Edelweiß aus der luftigen Höhe des Heustadels die Gäste.